

Sicherstellung der Kinderbetreuung bei stationärer Akutaufnahme von Eltern(teilen) im Krankenhaus

Fallweise kann es vorkommen, dass Eltern (betreuender Elternteil) in einer Akutsituation stationär im Krankenhaus aufgenommen werden müssen und die Kinderbetreuung nicht (mehr) selbst regeln können (z.B. weil die Betreuung nicht durch Familie oder Freunde übernommen werden kann und/oder dem Krankenhauspersonal keine Ansprechperson für das Kind/die Kinder bekannt ist).

In diesen wenigen Fällen ergeben sich einige notwendige Schritte für das Krankenhauspersonal – unabhängig davon, ob sich das Kind zum Akutzeitpunkt im Krankenhaus aufhält oder unbeaufsichtigt zu Hause ist.

Was ist zu tun?

- Anruf bei der Kinder- und Jugendhilfe jener Bezirkshauptmannschaft bzw. jenem Magistrat, wo die Familie wohnt – bitte direkt mit einer Sozialarbeiterin bzw. einem Sozialarbeiter reden!
- Außerhalb der üblichen Amtsstunden ist in jeder Bezirksverwaltungsbehörde ein Journaldienst eingerichtet, der über die jeweilige Polizeidienststelle zu erreichen ist.
- Sollte der Wohnort unbekannt oder eine Kinder- und Jugendhilfe außerhalb von Oberösterreich nicht erreichbar sein, ist jene Kinder- und Jugendhilfe zu kontaktieren, in deren Stadt bzw. Gemeinde sich das Krankenhaus befindet.
- Bitte notieren Sie, mit wem Sie bei der Kinder- und Jugendhilfe gesprochen haben und welche nächsten Schritte vereinbart wurden.

Welche Informationen benötigt die Kinder- und Jugendhilfe?

- Name, Alter und Anschrift aller betroffenen Kinder.
- Name des Elternteiles, der im KH ist und voraussichtliche Dauer des Krankenhaus-aufenthaltes.
- Aktueller Aufenthaltsort aller betroffenen Kinder (inkl. Information dazu, welche Schritte bereits gesetzt wurden, um die Betreuung vorübergehend sicher-zustellen).
- Wenn möglich Kontaktdaten der dzt. betreuenden Person bzw. Einrichtung (z.B. Name der Nachbarin, Name der Schule,..). Info, ob es aus Elternsicht mögliche Betreuungspersonen gibt, die noch nicht kontaktiert wurden.
- Information, ob bzw. wann mit dem Elternteil telefoniert werden kann.
- Ansprechperson im Krankenhaus (z.B. Stations- oder Bereichsleitung, klinische/r Sozialarbeiter/in, Überleitungspflege), die für die Kinder- und Jugendhilfe erreichbar ist.

Kontaktdaten der Kinder- und Jugendhilfe in den Bezirken in OÖ:

<https://www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/395.htm>

Magistrat LINZ

4020 Linz, Hauptstraße 1-5
Tel.: 0732 / 70 70 – 28 30
sjf@mag.linz.at

Magistrat STEYR

4400 Steyr, Pyrachstraße 7
Tel.: 07252 / 57 5 – 44 3
mailto:kjh@steyr.gv.at

Magistrat WELS

4600 Wels, Traungasse 8
Tel.: 07242 / 23 5 – 77 00
kjh@wels.gv.at

BRAUNAU

5280 Braunau, Hammersteinplatz 1
Tel.: 077 22 / 803 – 60 361
bh-br.post@ooe.gv.at

FREISTADT

4240 Freistadt, Promenade 5
Tel.: 07942 / 70 2 – 62 34 1
bh-fr.post@ooe.gv.at

GMUNDEN

4810 Gmunden, Esplanade 10
Tel.: 07612 / 792 – 63 551
bh-gm.post@ooe.gv.at

GRIESKIRCHEN-EFERDING

4710 Grieskirchen, Manglbürg 17
Tel.: 07248 / 603 – 64 521
bh-gr.post@ooe.gv.at

KIRCHDORF

4560 Kirchdorf, Garnisonstraße 1
Tel.: 07582 / 68 5 – 6534 1
bh-ki.post@ooe.gv.at

LINZ-LAND,

4020 Linz, Kärntnerstraße 16
Tel.: 0732 / 69 41 4 – 66 47 4
bh-ll.post@ooe.gv.at

PERG

4320 Perg, Dirnberger Straße 11
Tel.: 07262 / 55 1 – 67 43 1
bh-pe.post@ooe.gv.at

RIED IM INNKREIS

4910 Ried, Parkgasse 1
Tel.: 07752 / 91 2 – 6836 1
bh-ri.post@ooe.gv.at

ROHRBACH

4150 Rohrbach, Am Teich 1
Tel.: 07289 / 88 51 – 6942 0
bh-ro.post@ooe.gv.at

SCHÄRDING

4780 Schärding, Ludwig-Pflegl-Gasse 12
Tel.: 07712 / 3105 – 7050 6
bh-sd.post@ooe.gv.at

STEYR-LAND

4400 Steyr, Spitalskystraße 10
Tel.: 07252 / 52 36 1 – 71 345
bh-se.post@ooe.gv.at

URFAHR-UMGEBUNG

4040 Linz, Peuerbachstraße 26
Tel.: 0732 / 73 13 01 – 72 48 1
bh-uu.post@ooe.gv.at

VÖCKLABRUCK

4840 Vöcklabruck, Sportplatzstr. 1-3
Tel.: 07672 / 702 – 73 42 0
bh-vb.post@ooe.gv.at

WELS-LAND

4600 Wels, Herrengasse 8
Tel.: 07242 / 61 8 – 74 449
bh-wl.post@ooe.gv.at

Datenschutzhinweis:

Die von der KJH benötigten Daten zum Patienten/zur Patientin und seinen/ihren Kindern sind der KJH im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrages (Art. 6 Abs. 1 lit.c bzw. Art. 9 Abs. 1 lit. g DSGVO iVm. § 15 Oö. KJHG 2014) zu übermitteln.